

Samstag, 31. Oktober 2009

09.00 - 09.30

Gerd Herholz, LiteraturBüro Ruhr e. V., Gladbeck: **Kunst, Kultur, Kreativität und Kampagnen – Literatur (-förderung) längs der Ruhr zwischen Inspiration und Ignoranz – nicht nur am Beispiel des Europäischen Literaturhauses Ruhr**

09.30 - 10.00

Prof. Dr. em. Harro Müller-Michaels, Bochum: **Literarische Gesellschaft Bochum als Beispiel der Kulturvermittlung im Ruhrgebiet**

10.00 - 10.15 *Diskussion*

10.15 - 10.30 *Kaffeepause*

10.30 - 11.00

Daniela Walden, M.Ed., Bochum: **Migrantenliteratur aus dem Ruhrgebiet: Analyse und Rezeption**

11.00 - 11.30

Dr. Artur Nickel, Bochum: **Literaturwunder, quo vadis? Im Fokus Kinder und Jugendliche aus dem Revier**

11.30 - 11.45 *Diskussion*

11.45 - 12.00

Dr. Daniela Frickel, Bochum: **„Meinwärts!“ – Wohin es Autorinnen von und an der Ruhr zieht**

12.00 - 12.30

Jan Boelmann M.Ed., Bochum: **Popliteratur und Bildungsroman – Strukturwandel in der Ruhrgebietsliteratur des neuen Jahrtausends**

12.30 - 12.45 *Diskussion*

12.45 - 13.15 *Mittagspause*

13.15 - 13.45

Frank Schorneck, Bochum, Macondo: **Chancen für junge AutorInnen im Ruhrgebiet**

13.45 - 14.15

Dr. Jürgen Wilbert, Düsseldorf: **Das Deutsche Aphorismus-Archiv in Hattingen, die kleine Gattung im Ruhrgebiet**

14.15 - 14.30 *Diskussion*

Für die Förderung danken wir:



Anfahrt:



Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Literaturwunder Ruhr

Tagung, 30.-31. Oktober 2009

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Bochum

STIFTUNG
BIBLIOTHEK DES
RUHRGEBIETS

LITERARISCHEN GESELLSCHAFT



BOCHUM



Literaturwunder

Die Tagung *'Literaturwunder Ruhr'* wird von der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, Bochum, vom Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Dortmund, von der Literarischen Gesellschaft Bochum und vom Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum gemeinsam veranstaltet. Ziel ist es, in mehreren jährlich aufeinander folgenden Tagungen den Forschungsstand und die Wahrnehmung der Region in der Literatur aus dem Ruhrgebiet zu beleuchten. Bei der diesjährigen Tagung *'Literaturwunder Ruhr'* steht die aktuelle Gegenwartsliteratur aus dem Ruhrgebiet im Mittelpunkt. Zahlreiche Literaturwissenschaftler/innen (darunter besonders viele Nachwuchskräfte) aus der Region, aber auch aus dem europäischen Ausland untersuchen die aktuellste Literatur mit besonderem Blick auf (neue) Formen, Strukturen und Muster. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Literatur von Migranten und Migrantinnen, die an der Arbeitswelt und der Kultur an der Ruhr immer einen besonderen Anteil hatten. Das Literaturwunder ist durch zahlreiche Lesungen während der Tagung präsent: Gedichte, Anthologien und Romanausschnitte werden dargeboten. Zahlreiche Literaturförderer aus der Region treten auf und belegen, dass die Kulturvermittlung im Ruhrgebiet einen besonderen Stellenwert besessen hatte und noch heute besitzt. Für die besondere Förderung danken wir der Stadt Bochum.

PROGRAMM

Freitag, 30. Oktober 2009

10.00

Grußwort

Michael Townsend, Kulturdezernent der Stadt Bochum

Einführung in die Tagung: Prof. Dr. K. Tenfelde, Hanneliese Palm, Prof. Dr. G. Rupp

10.30-11.00

Prof. Dr. Rolf Parr, Bielefeld: **Ab in die ‚Mitten‘. Von alten und neuen ‚mental maps‘ des Ruhrgebiets**

11.00-11.30

Dr. des. Thomas Ernst, Luxemburg: **Das Ruhrgebiet als Rhizom. Die großen Erzählwerke von Jürgen Link und Wolfgang Welt und das Jenseits des Metropolen**

11.30-11.45 *Diskussion*

11.45-12.00 *Kaffeepause*

12.00-12.30

Prof. Dr. Klaus-Peter Strohmeier, Bochum: **„Neue Mitte“ und „neue Unterschicht“ - Wandlungen von Sozialstruktur und Sozialkultur im Ruhrgebiet**

12.30-13.00

Prof. Dr. em. Jürgen Link, Hattingen: **Facetten einer anderen Heimatliteratur: „Kleine Literatur“ – „Nonprofi-Literatur“ – „Provinzpartisanen-Literatur“?** (Mit einem autogenen Beispiel)

13.00-13.15 *Diskussion*

13.15-13.45 *Mittagspause*

13.45-14.15

Lesung Yvette Vivien Kunkel, Witten: **Verdichtetes**

14.15-14.45

Lesung Florian Neuner, Berlin / Thomas Ernst, Luxemburg: Präsentation der Anthologie **„Europa erlesen: Ruhrgebiet“**

14.45-15.00 *Pause*

15.00-16.00

Prof. Dr. Michael Hofmann / Dr. des. Karin Yeilada, Paderborn: **Räume und Träume in den Migrationserzählungen türkisch-deutscher AutorInnen der zweiten Generation (60')**

16.00-16.15 *Diskussion*

16.15-16.30 *Kaffeepause*

16.30-17.00

Jonas Engelmann, Mainz: **„Der Stahlgolem“ – Jüdische Tradition im Ruhrgebiet? Kabbalistische Motive in Hendrik Dorgathens Ruhrgebietscomic**

17.00-17.30

Dr. Martin Maurach, Frankfurt/Oder: **Wunderklänge? Der Strukturwandel des Ruhrgebiets in Hörspiel und akustischer Kunst**

17.30-17.45 *Diskussion*

17.45-18.00 *Pause*

18.00-18.45

Werner Streletz, Bochum: **„Rauflustige Schwächlinge am Kiosk kaputt“**
Lesung und Gespräch mit PD Dr. Ralph Köhnen, Literarische Gesellschaft und Ruhr-Universität Bochum

18.45 *Umtrunk*

19.30

Grußwort

Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum

Öffentlicher Abendvortrag:

Hilmar Klute, Süddeutsche Zeitung, München: **Vom Ruhrpott zum Kulturpott – das Literaturwunder folgt auf Kohle und Stahl**